

Mi, 19.07.2000, 12:40
Bevölkerung Statistik

Statistiker: Bevölkerungszahl wird bis 2050 drastisch sinken

Berlin (dpa) - Selbst bei einer Zuwanderung von 200 000 Ausländern jährlich wird die Bevölkerungszahl der Bundesrepublik bis 2050 von jetzt 82 Millionen um rund 15 Prozent auf 70 Millionen sinken. Gleichzeitig wird sich das Verhältnis zwischen älteren und jüngeren Menschen stark zu Gunsten der Älteren verschieben, sagte der Präsident des Statistischen Bundesamtes, Johann Hahlen, am Mittwoch in Berlin. Kommen heute 40 Rentner auf 100 Erwerbstätige, werden es den Wiesbadener Statistikern zufolge in 50 Jahren in der günstigen Variante 75 Rentner pro 100 Erwerbstätige sein.

«Ich habe die Hoffnung, dass sich die Resistenz der Politiker gegen diese Fakten langsam auflöst», sagte Hahlen. «Die Veränderungen werden Konsequenzen haben für alle Bereiche unseres Lebens, von der Ökonomie bis zum Wohnungsmarkt.» Zu den konkreten Auswirkungen von Geburtenrückgang, verlängerter Lebenserwartung und Änderung der Altersstruktur auf Renten und Zuwanderung wollte er sich aber nicht äußern.

Die Wiesbadener Statistiker hatten zwei Varianten mit unterschiedlich hohen Zuwanderungsraten durchgerechnet. Bei einem Zuwanderungsplus von 100 000 pro Jahr wird die Bevölkerungszahl innerhalb von 50 Jahren um 20 Prozent auf 65 Millionen sinken; bei 200 000 Zuwanderern jährlich wird die Zahl auf 70 Millionen absinken. Um die derzeitige Bevölkerungszahl von 82 Millionen zu halten, müssten nach einer Berechnung der Vereinten Nationen jährlich 325 000 Menschen nach Deutschland kommen.

dpa un yybb rm

Copyright: dpa